



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Jan Schiffers, Ulrich Singer, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Christoph Maier, Richard Graupner, Roland Magerl, Ferdinand Mang** und **Fraktion (AfD)**

**Haushaltsplan 2021;
hier: Kosten von Untersuchungen und dgl.
(Kap. 10 07 Tit. 526 59)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2021 wird folgende Änderung vorgenommen:
In Kap. 10 07 Tit. 526 59 wird ein Ansatz von 100,0 Tsd. Euro ausgebracht.
Die Deckung erfolgt aus Kap. 13 03 Tit. 893 06.

Begründung:

Die Charité in Berlin verzeichnete im ersten Halbjahr 2020 eine Zunahme von 23 Prozent von Gewaltauswirkungen gegenüber Kindern. Die „Nummer gegen Kummer“ verzeichnete seit März 2020 eine Zunahme der Online-Beratungen für Kinder von 31 Prozent, währenddessen stiegen auch die Online-Familienberatungen um 50 Prozent in ganz Deutschland. Auch die Beratungsstellen von „Gewalt gegen Frauen“ verzeichneten ein um 15 – 20 Prozent erhöhtes Beratungsaufkommen letztes Jahr.

Daher ist es notwendig in Bayern zu untersuchen, wie sich die Gewalt in Familien während der Corona-Krise entwickelt hat, um den Menschen zu helfen und in Zukunft in derartigen Situationen schnell reagieren zu können.

Mit den Mitteln in Kap. 10 07 Tit. 526 59 soll daher eine umfassende Untersuchung der Gewaltzunahme in Familien während der Corona-Krise durchgeführt werden.